

Gemeindebrief

Monatsinformationen der „kirche am museumsquartier“
Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte



Juli | August

www.freikirche-hamm.de



Meine Seele dürstet nach Gott,
nach dem lebendigen Gott.

evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten

kirche am museumsquartier



FREIKIRCHE

Wir sind, wie unser Name schon verrät, eine Freikirche.

Als evangelische Freikirche erfüllen wir gegenüber dem Staat und der Gesellschaft unsere Verpflichtungen, lehnen aber jede Abhängigkeit vom Staat ab.

Als evangelische Freikirche haben wir nur Mitglieder, die sich aufgrund ihrer persönlichen Zuwendung zu Gott und/oder des Bekenntnisses ihres Glaubens in die Gemeinde aufnehmen ließen und bereit sind, ein christliches Leben zu führen. Da der Glaube an Gott nie durch Zwang, sondern nur durch eine freie Entscheidung entstehen kann, betonen wir die persönliche Glaubens- und Gewissensentscheidung für alle Menschen.

Als evangelische Freikirche bekennen wir uns zu dem Grundsatz lutherischer, reformierter und täuferischer Reformatoren, nach dem allein die Bibel maßgebend ist für die Lehre, das Leben und die Ordnungen der Kirche.

Als evangelische Freikirche bestreiten wir alle Bedürfnisse unseres Gemeindehaushalts aus freiwilligen Beiträgen unserer Mitglieder.

Wir wünschen Ihnen viel Freude an unserer Gemeinde und hoffen, dass auch ein Angebot für Sie dabei ist.

LEITBILD

Wir wollen, dass Menschen in unserer Gemeinde Jesus begegnen, von Gott berührt werden und sich in ihrem Glauben ganzheitlich entwickeln.

Wir wollen die Unterschiedlichkeit anerkennen, die wir durch Herkunft und Prägung mitbringen und unsere Beziehungen zueinander achtsam gestalten.

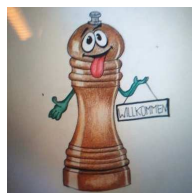
Wir wollen offen sein für Herausforderungen in unserer Stadt und gemeinsam Schritte gehen, die Menschen auf ihrem Weg zu sinnerfülltem und gelingendem Leben unterstützen.



BISTRO OPEN DOOR

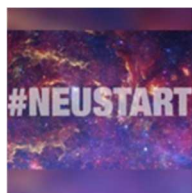
Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. Dienstags, 19:00 – 22:00 Uhr.

Das Bistro hat im Juli Sommerpause. Ab dem 2. August hat es wieder geöffnet!



PFEFFERMÜHLE

Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. **Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, außer in den Ferien** (im Bistro/Sedanstraße 39).



NEUSTART

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. **Findet nach den Sommerferien wieder statt.**



GLOW UP

Gruppenangebot für Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, um sich mit dem eigenen Glauben auseinanderzusetzen. Anmeldungen für den neuen Kurs (ab August) sind ab jetzt möglich.



COME TOGETHER

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr (Gemeindezentrum).



BIBELGESPRÄCH

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. Donnerstag, 4. August & 18. August, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

(Ps 42,3)



„Wo ist nun dein Gott“ – eine Frage, die dem Beter des Psalms täglich begegnet. Eine Frage, die ihn quält, angesichts seiner Situation, der gefühlten Ausweglosigkeit, angesichts des Schreckens und der Tränen. „Wo ist nun dein Gott“ oder auch „Wo bist du, mein Gott“ – das sind Fragen, die so manch einem Menschen vielleicht nicht so unbekannt vorkommen.

Nicht nur die Seele des Psalmbeeters dürstet, meine tut es auch. Der Psalm spricht etwas in meinem Herzen an. Etwas, was sich auch in der Überschrift von Psalm 42 wiederfinden lässt: Sehnsucht. Der Duden beschreibt Sehnsucht als ein „inniges,

schmerzliches Verlangen nach jemandem oder etwas“ und auch im Psalm wird deutlich, dass Sehnsucht wehtun kann. Vielleicht ist auch das der Grund, warum ich meine Sehnsucht nicht immer spüren will, warum ich sie oftmals eher „verdrängen“ will. Doch dann lese ich diesen Psalm oder sehe einen atemraubenden Sonnenuntergang oder darf einen Moment tiefster Liebe und Verbundenheit bezeugen und da ist es wieder: Dieser Schmerz, in den schönsten Momenten des Lebens, diese Sehnsucht, die über mich hinausgeht und die immer etwas Unverfügbares mit sich bringt. Oder ich schaue in die Nachrichten, erlebe das Leid um mich herum oder die Dunkelheit in mir drin. Wir können Sehnsucht in den Durststecken unseres Lebens spüren und wir können sie in den vollkommens-ten Momenten unseres Lebens spüren. Da ist etwas, wovon ich weiß, dass es da ist, dass ich aber noch nicht vollends greifen kann: „Wann werde ich dahinkommen,

dass ich Gottes Angesicht schaue“ sagt der Psalmist. Er vergleicht seine schmerzhaft empfundene Sehnsucht im Angesicht der Ungerechtigkeit und des Leids mit dem Lechzen und Schrei eines Hirsches nach frischem Wasser. Durst ist überlebenswichtig und kann unangenehm und sogar tödlich sein, wenn er nicht gestillt wird. Er treibt und lenkt uns und erinnert uns daran, zu trinken. Klares, frisches Quellwasser – ein wunderbarer Ausblick im Angesicht des Durstes.

Der Psalm macht mir Mut, den Durst meiner Seele, diese Sehnsucht in mir, wahrzunehmen und genauer hinzuhören: Wonach dürstet meine Seele? Und womit versuche ich, meinen Durst zu stillen? Meine Seele dürstet nach Gerechtigkeit, nach Frieden, nach Heilung. Meine Seele dürstet danach, das Wirken des lebendigen Gottes hier in dieser Welt und in meinem kleinen Alltag zu sehen. Meine Sehnsucht treibt mich ins Gebet, hin zu



Dana Sophie Jansen

***Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Theologische Hochschule Elstal***

Gott. Mein seelischer Durst verlangt nach dem Lebendigen, nach dem klaren Quellwasser. Der Psalm ermutigt mich, meine Sehnsucht nicht „schön zu reden“, sondern ehrlich zu sein und mit all meinen Emotionen vor Gott zu kommen – auch meine Seele darf schreien, Gott, zu dir.

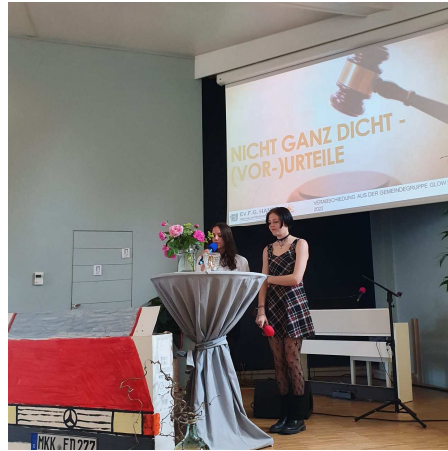


Am Pfingstsonntag, den 5. Juni wurden Aimeé, Elisa und Konstantin aus der der Gemeindegruppe „Glow Up“ (ehem. Gemeindeunterricht) verabschiedet. In einem, von den Kindern selbst entworfenen und gestalteten Gottesdienst, wurde die Jahreslosung dieses Jahres thematisiert. **„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“** Diese Zeilen stehen in der Bibel im Johannesevangelium in Kapitel 6, Vers 37.



Die Besucher nehmen Platz

Unter dem Motto **„Nicht ganz dicht“** wurde die Jahreslosung aus verschiedenen Blickwinkel betrachtet.



Aimeé referiert über Selbstannahme

Die Frage des Angenommenseins, des Abgelehnt Werdens, der Selbstannahme wurden aufgeworfen und die unbedingte Annahme des Menschen von Jesus herausgestellt.

Neben den Liedern von unserer Gemeindeband, gab es ein Theaterstück zum Thema Vorurteile und die Möglichkeit für die Zuschauer, bei einer „open stage“

persönlich auf das Thema zu reagieren.



Besucher bei der „open stage“

Abschließend wurden die Kinder für ihren weiteren Lebensweg unter den Segen Gottes gestellt und deutlich gemacht, dass es nun an ihnen liegt, wie sie ihren Lebensweg mit Jesus gestalten wollen.



Segensgebet für die Kinder

Insgesamt war es ein vielfältiger, bunter und inspirierender Gottesdienst.



**Die Verantwortlichen des Glow Up!
Rainer Eisen & Alexander Kipp**

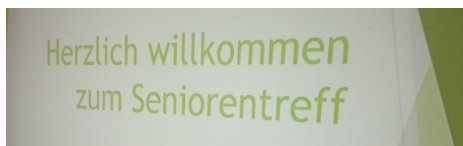
An dieser Stelle laden wir alle Kinder ein, die in diesem Jahr mindestens 11 Jahre alt sind bzw. noch werden, sich unserer Gruppe anzuschließen, um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich mit ihrem persönlichen Glauben auseinanderzusetzen.

Meldet euch bitte bei Alexander Kipp oder Rainer Eisen.

„Glow Up bedeutet sich (...) zu verbessern. Das kann äußerlich, aber auch innerlich sein. (Mehr Wasser trinken, Sport, freundlicher sein o.ä.) Ein Glow Up zu haben ist eine positive Einstellung im Leben“

„Glow Up bedeutet (für mich) das wir dort unseren Glauben erneuten können und den sozusagen verbessern“

SENIORENTREFF



Herzlich Einladung zum Seniorentreff am **Mittwoch, den 24. August** zum Thema: „**Urlaub**“

Wir beginnen wie immer, um **15:30 Uhr** mit einer kleinen Andacht. Danach steht ein gemütliches Kaffeetrinken und Kuchenessen an, bevor wir uns mit der Thematik des Nachmittags auseinandersetzen werden.

Eingeladen sind alle Menschen, die sich im (Un-)Ruhestand befinden. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

FAHRRADTOUR 2022

Liebe Gemeinde und Fahrrad-Freunde!

Am 4. September wollen wir wieder gemeinsam eine Radtour machen.

Es war bisher immer sehr schön und so soll es auch in diesem Jahr sein.

Die gute Gemeinschaft mit den schönen Gesprächen, die fröhliche Pause, die Bewegung und Freude sollen uns einander näher bringen.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Als **Mitbring-Buffer**, wie wir es schon kennen und hoffentlich auch sehr vermisst haben.



Die Radler kehren ein!

Danach starten wir per Rad in den geplanten Nachmittag.

Herzliche Einladung dazu.

Eine Teilnehmerliste wird wieder ausgehängt.

Roger Sobolewski und Helmut Fritschle

GEMEINDEFORUM

Im Februar trafen sich 17 Personen aus unserer Gemeinde zu einem Gemeindeforum, um miteinander ins Gespräch zu kommen, was jede*n Einzelne*n während der Pandemie bewegt hat und wie wir das Jahr 2022 gemeinsam gestalten wollen.

Das Forum wurde von Dirk Nützen und Doris Eisen vorbereitet und durchgeführt. In Kleingruppen haben sich die Teilnehmenden mit folgenden Fragestellungen befasst: „Was braucht die Kerngemeinde, Was braucht die erweiterte Gemeinde? und Was braucht der Stadtteil?“

Daran wollen wir anschließen und planen ein weiteres Gemeindeforum, am Sonntag, den 25. September.

Kaum eine Gemeinde ist aus der Corona-Zeit unbeschadet hervorgegangen. Im BEFG gibt es – wie anderswo auch – Gemeinden, die ums Überleben kämpfen. Die



Fragestellung, die wir in diesem geplanten Forum gemeinsam bearbeiten wollen lautet: **Wie können wir unserer Gemeinde neues Leben einhauchen?**

Geplant ist, dass ein Gemeindeberater des BEFG zu uns kommt, um uns auf diesem Weg zu begleiten.

Die Gemeindeleitung hat bewusst einen Sonntag dafür gewählt, damit möglichst viele Mitglieder und Freunde unserer Gemeinde daran teilnehmen können.

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Stehkafee und anschließender Andacht und endet mit einem gemeinsamen Grillen.

Am Vormittag findet kein Gottesdienst statt.

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sofern nicht anders vermerkt, beginnen die Gottesdienste um 10:00 Uhr.

***Alle Angaben ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten!!!***



03.07. Moderation: Charlotte v. Glahn

Predigt: Markus Donath

Abendmahl

10.07. Moderation: Viktor Nachtigall

Predigt: Thomas Mruck

17.07. Moderation: Dirk Nüsken

Predigt: Edgar Born

24.07. Moderation: Astrid Nachtigall

Predigt: Edgar Born

31.07. Moderation: Andrea Sobolewski

Predigt: Rainer Eisen

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

07.08. Moderation: Regina Reiffenberg

Predigt: Rainer Eisen

Abendmahl

14.08. Moderation:

Predigt: Rainer Eisen

21.08..Moderation:

Predigt: Rainer Eisen

28.08. Moderation: Ruth Fritschle

Predigt: Rainer Eisen

URLAUB DES PASTORS

Vom 27. Juni bis zum 25. Juli hat unser Pastor Urlaub. In dringenden Fällen bitten wir euch an Ruth Fritschle (27.06. bis 16.07.) oder Andre-a Sobolewski (17.07. bis 25.07.) zu wenden.

BRIEFMARKEN

Hallo liebe Briefmarkensammler!
Vielen Dank möchte ich Euch allen sagen, die noch Marken sammeln, damit sie nicht im Papierkorb landen, sie werden von unserem Bund gesammelt und kommen für Kinder in Brasilien, Argentinien, Peru, Bolivien, und Kuba, zugute.

Im letzten Jahr sind ca. 16.000€ zusammengekommen, das ist eine gute Sache. Von Birte Meyer



bekomme ich von der Firma sehr viele Marken.

Danke Euch allen, bitte nur noch in mein Fach legen, da ich den Schlüssel 🔑 von dem Kasten leider nicht mehr habe 😞

LG von Margarete Luitjens

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,
Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm

Design: Rainer Eisen, pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56

Bistro: Sedanstraße 39

Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de

facebook: www.facebook.com/EFGHamm

Gemeindepastor:

Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindeleiterin:

Andrea Sobolewski, Tel. 02381 – 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de

Kassenverwalterin:

Ruth Fritschle, Tel. 02922-25 68, E-Mail: rfritschle@web.de

Bildernachweis: Alle Rechte bei EFG-Hamm

Der Gemeindebrief erscheint monatlich jeweils am letzten Sonntag des Monats für den folgenden Monat. **Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.**



evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten kirche am museumsquartier

www.freikirche-hamm.de



Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36



Bistro „Open Door“ | Sedanstraße 39